

# 3. SITZUNG

des Jugend, Kultur, Sport und Tourismusausschusses  
in der Wahlperiode 2014/2020

Sitzungstag:

16.03.2017, 19:00 Uhr

Sitzungsort:

Sitzungssaal des Rathauses

Namen der Mitglieder des Ausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Heinz Weigl 1. Bürgermeister		
<b>Niederschriftführer:</b> Sigrid Breitschäfer, VAng.		
<u>Mitglieder des Ausschusses</u>		
	Tobias Ehrenfried Josef Herdegen	entschuldigt entschuldigt
Lydia Eckert Dr. Alexander Ried	Barbara Ruhland Christian Schneider Johann Roßmann Josef Biebl	entschuldigt entschuldigt entschuldigt entschuldigt
Egbert Völkl Udo Weiß		
Christa Zapf	Matthias Zimmermann	entschuldigt
<u>Presse:</u> Christof Fröhlich, Der neue Tag		
<u>weitere geladene Personen:</u> Tourismusverein: Tobias Ehrenfried; Jugendbeauftragter: Matthias Zimmermann; kath. Pfarrjugend Oberviechtach/Pullenried: Marius Rittscher; evang. Pfarrjugend: Udo Weiß; Festspielverein: Dr. Reiner Reisinger; Museumsverein, Kulturforum und HKA: Wilfried Neuber; Freunde der Kunst: Monika Kraus		

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO war  gegeben  nicht gegeben.

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus	Sitzungstag: 16.03.2017
				Zahl der Ausschussmitglieder: 7	Seite 1
den Beschluss				Vortrag - Beratung / Beschluss	
1	5			<p><b>Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</b></p> <hr/> <p>Herr 1. Bürgermeister Heinz Weigl eröffnet die 1. Sitzung im Jahr 2017 des „Jugend, Kultur, Sport und Tourismusausschusses“ in der Wahlperiode 2014 - 2020 und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.</p> <p>Der Bürgermeister begrüßt die Ausschussmitglieder und informiert, dass heute eine Reihe von Entschuldigungen vorliegen: Herr Stadtrat Tobias Ehrenfried und sein Vertreter Herr Josef Herdegen, Frau Stadträtin Barbara Ruhland und ihr Vertreter Herr Christian Schneider, Herr Stadtrat Johann Roßmann und sein Vertreter Herr Josef Biebl sowie Herr Stadtrat Matthias Zimmermann. Vom Tourismusverein Herr 1. Vorsitzender Tobias Ehrenfried und der städtische Jugendbeauftragte Matthias Zimmermann.</p> <p>Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben.</p> <p>Sein besonderer Gruß gilt Frau Monika Kraus, 1. Vorsitzende Freunde der Kunst, Herrn Marius Rittscher, Sprecher der kath. Jugend für Oberviechtach und Pullenried sowie Herrn Wilfried Neuber, 1. Vorsitzender des Museumsvereins und Herrn Dr. Reisinger, 1. Vorsitzender des Festspielvereins.</p> <p>Die Presse wird vertreten durch Herrn Christof Fröhlich.</p>	
2	5			<p><b>TOP A) 1</b></p> <p><b>Bericht und Informationen des Bürgermeisters</b></p> <hr/> <p>Hierzu liegt nichts vor.</p>	
3	5			<p><b>TOP A) 2</b></p> <p><b>Sachstandsberichte</b></p> <hr/> <p>Der Bürgermeister leitet zu den Sachstandsberichten über.</p>	
4	5			<p><b>TOP A) 2 a</b></p> <p><b>Freibad</b></p> <hr/> <p>In der Saison 2016 haben 17.965 Badegäste das Freibad besucht. Die Einrichtung war vom 07. Mai bis 15. September an 132 Badetagen geöffnet, davon waren 28 Schlechtwetterbadetage.</p> <p>Die Wasserwacht leistete dankenswerter Weise 457,5 freiwillige ehrenamtliche Stunden. Besonders erwähnt der Bürgermeister, dass Herr Bernd Wetzl für den</p>	

Lfd. Nr.	An we sen d	F ü r	G e g e n	<b>Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus</b> Zahl der Ausschussmitglieder: 7 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nichtöffentliche Sitzung	Sitzungstag: 16.03.2017  Seite 2
				den Beschluss	<b>Vortrag - Beratung / Beschluss</b>
5	5			<p>Aufsichtsdienst 319,5 Stunden ableistete und bedankt sich dafür ausdrücklich. 11 aktive Rettungsschwimmer waren im Einsatz und 39 Erste-Hilfe-Einsätze erforderlich. Für 2018 ist vorgesehen, den Kleinkinderbereich in der Freibadanlage neu zu gestalten. Auch ein Antrag für die Errichtung eines Matschbereichs liegt bereits vor. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Entscheidung was ausgeführt wird durch den Stadtrat voraussichtlich im April getroffen wird.</p> <p><b>TOP A) 2 b Ferienprogramm</b></p> <p>Seit vielen Jahren organisiert die Stadt in Zusammenarbeit mit den Vereinen ein Ferienprogramm. Das Programm wird in einer Auflage von 2.000 Stück an die städt. Kindergärten, Schulen, Banken und in den Kindergärten der Nachbargemeinden verteilt. Es beinhaltet ein vielfältiges Angebot an Natur, Spiel und Sport. Koordiniert wird es durch die Tourist-Information. Die zum größten Teil kostenlosen Aktivitäten sind meist in Kürze ausgebucht.</p> <p>Sehr großen Zuspruch fand 2016 erneut der Kindermalkurs der Freunde der Kunst unter der Leitung der bekannten Künstlerin Katrin Dietlinger. An den 3 Tagen nahmen über 100 Kinder teil. Der Kurs wird seit Jahren dankenswerter Weise von unserer Ehrenbürgerin Frau Odemer gesponsert, wofür sich die Kinder mit einem persönlichen Bild bedankten.</p> <p>Lehrreich sind immer der Besuch bei der Polizeiinspektion, der Fahrradparcours, das Schnupperangeln, die Sternwarte und- mit großem Erfolg wieder dabei - der Besuch beim BRK, wobei auch Spiel und Spaß beim Kinderbibeltag geboten wird. Sehr guten Zuspruch fand auch der Nachmittag beim Pferdesportverein sowie die Kinderkochkurse bei Andreas Meier. Ein voller Erfolg war die Kinderführung durch das Krankenhaus. Wer dachte, Oberviechtach schon zu kennen, wurde eines besseren belehrt. Doktor Eisenbarth (Klaus Habl) führte höchstpersönlich durch das „Oberviechtach früher und heute“.</p> <p>Es gab auch neue Angebote. Die Handballer haben an mehreren Tagen ein Schnuppertraining angeboten. Ein besonderes Highlight war die Fotoexkursion mit dem bekannten Naturfotografen Sigi Filip am Burgstall in Wildstein. Er vermittelte einen ganz besonderen Blick auf die Natur und hatte dabei die „Heimat im Fokus“. Die Teilnehmer waren begeistert.</p> <p>Das Resümee zum Ferienprogramm 2016 kann als „sehr gut“ bezeichnet werden wofür sich der Bürgermeister bei allen Beteiligten bedankte. Für das kommende Programm hofft er wieder auf die Unterstützung der Vereine.</p> <p>Frau Stadträtin Lydia Eckert regt an, in den großen Ferien täglich ein Angebot anzubieten. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Teilnehmer gezielt aus</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus	Sitzungstag: 16.03.2017										
				Zahl der Ausschussmitglieder: 7	Seite 3										
den Beschluss				Vortrag - Beratung / Beschluss											
6	5			<p>dem vielfältigen Angebot auswählen und für jeden etwas dabei ist. Eine Ausweitung ist für die Organisatoren eine zu große Belastung.</p> <p><b>TOP A) 2 d</b> <b>Bibliothek</b></p> <hr/> <p>Die städtische Bücherei bezeichnet Herr 1. Bürgermeister Weigl als sehr wichtige Einrichtung, die 1991 in der Amtszeit von Herrn Wilfried Neuber eröffnet wurde. Die Benutzung des Internet-Arbeitsplatzes hat stark nachgelassen. Viele haben zu Hause bereits einen eigenen PC oder Laptop. Jährlich werden ca. 500 neue Bücher erworben.</p> <p>Für Referate und Seminararbeiten kann der Dienst der Fernleihe in Anspruch genommen werden. Es werden pro Fernleihe-Bestellung 2 € berechnet. Besonders die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums nehmen den Dienst der Fernleihe für Facharbeiten und Referate gerne in Anspruch. Im Jahr 2016 erfolgten 51 Fernleihe-Bestellungen. Auch Schulklassen kommen regelmäßig in die Stadtbücherei.</p> <p>Die monatlichen Vorlesestunden mit wechselnden Lesepaten (u.a. Stadtpfarrer Kaufmann und die evang. Pfarrerin Ruth Schlinke) zu verschiedenen Themen (u.a. eine maskierte Vorlesestunde) sind sehr beliebt. Zum bundesweiten Vorlesetag am 24. November las Herr 1. Bürgermeister Heinz Weigl den Kindern vor. Am Ferienprogramm beteiligte sich die Bücherei wieder mit der Bücherrallye. Es beteiligten sich 28 Kinder und Jugendliche. Bei der Preisverteilung durch 1. Bürgermeister Weigl freuten sich die ersten 15 Teilnehmer über schöne Buchpreise.</p> <p>Das diesjährige Thema der Bücherrallye lautet „Jeder ist anders, jeder ist wichtig“.</p> <p>Seit 2016 gibt es einen neuen Werbeflyer und ein Lesezeichen für die Bücherei.</p> <p>Zahlen aus der Stadtbücherei:</p> <table border="1"> <tr> <td>Derzeitiger Bestand</td> <td>12.671 Medien</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausleihe</td> <td>28.203 Medien</td> </tr> <tr> <td>Ausleihe Kinder- und Jugendbücher</td> <td>16.324 Medien</td> </tr> <tr> <td>Bester Ausleihtag am 02.06.2016</td> <td>389 Medien</td> </tr> <tr> <td>Neuanmeldungen 2016</td> <td>93 Leser</td> </tr> </table> <p>Frau Monika Kraus bedankt sich im Namen des Ortenburg-Gymnasiums bei der städtischen Büchereieinrichtung. Sie bittet diesen Dank Frau Stigler zu übermitteln für ihre umfangreichen Bemühungen besonders für die zeitnahe Beschaf-</p>	Derzeitiger Bestand	12.671 Medien	Gesamtausleihe	28.203 Medien	Ausleihe Kinder- und Jugendbücher	16.324 Medien	Bester Ausleihtag am 02.06.2016	389 Medien	Neuanmeldungen 2016	93 Leser	
Derzeitiger Bestand	12.671 Medien														
Gesamtausleihe	28.203 Medien														
Ausleihe Kinder- und Jugendbücher	16.324 Medien														
Bester Ausleihtag am 02.06.2016	389 Medien														
Neuanmeldungen 2016	93 Leser														

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus	Sitzungstag: 16.03.2017
				Zahl der Ausschussmitglieder: 7	Seite 4
den Beschluss				Vortrag - Beratung / Beschluss	
7	5			<p>fung von Fachbüchern. Diese benötigen die Schüler dringend für ihre wissenschaftlichen Seminararbeiten. Das Gymnasium hat eine eigene Bibliothek, jedoch ohne Personal. Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Kraus für ihre lobenden Ausführungen, die zu weiteren Bemühungen anregen.</p> <p>Herr Fröhlich , der für die Presse „Der neue Tag“ anwesend ist, regt an, dass bei der Bücherrallye nur die ersten drei Gewinner einen Buchpreis erhalten sollen und alle weiteren Teilnehmer Bücher aus dem Büchereibestand. Der Bürgermeister informiert, dass die Preisverteilung ausgelost wird und alle Süßigkeiten erhalten – wobei auch Eisgutscheine möglich wären.</p> <p><b>TOP A) 3</b> <b>Erfahrungsberichte</b></p> <hr/> <p>Herr 1. Bürgermeister Weigl leitet zu den Erfahrungsberichten über.</p>	
8	5			<p><b>TOP A) 3 a</b> <b>Jugendbeauftragter</b></p> <hr/> <p>Bürgermeister Weigl informiert die Ausschussmitglieder, dass sich Matthias Zimmermann im Studium befindet und eine Sitzungsteilnahme leider nicht möglich ist.</p>	
9	5			<p><b>TOP A) 3 b</b> <b>Pfarrjugend</b></p> <hr/> <p>Der Bürgermeister bittet den neuen Oberministranten, Herrn Marius Rittscher, um seinen Bericht.</p> <p>In seinen Ausführungen teilt Herr Rittscher mit, dass er das Amt von Marko Baier am 15.01.2017 übernommen hat. Bei den vielen Aktivitäten der Pfarrjugend war die Teilnahme am Weltjugendtag in Krakau ein besonderes Erlebnis. MoonlightPlayer, Sternsingeraktion, Jugendmessen mit besonderen Themen, Kehrausball, „Ratscheier“ sammeln und der ökumenische Kreuzweg gehören ebenfalls zum Programm sowie die wöchentlichen Treffen im Jugendkeller im Pfarrheim. Größte Unterstützung erhält die Jugend immer von Herrn Kaplan Martin Popp. Die diesjährige Sommerfahrt führt nach Hamburg.</p> <p>Bürgermeister Weigl bedankt sich für den ausführlichen Bericht der sehr aktiven Jugend. Sein besonderer Dank gilt Kaplan Popp für seine umfangreichen Bemühungen um die Jugend.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus	Sitzungstag: 16.03.2017
				Zahl der Ausschussmitglieder: 7	Seite 5
den Beschluss				Vortrag - Beratung / Beschluss	
10	5			<p>Über die evang. Kirche berichtet Herr Udo Weiß. Die evangelische Gemeinde feiert 2017 ein ganz besonderes Jahr, das ganz im Zeichen „500 Jahre Reformation“ steht. Der Reformationstag am 31. Oktober ist in diesem Jahr ein Feiertag und wird mit einem Festgottesdienst in der Auferstehungskirche würdig gefeiert. Ein weiteres Ereignis ist vom 15. bis 17. September das 50jährige Jubiläum des Posaunenchores dessen Höhepunkt das Jubiläumskonzert am Samstag, 16. September, sein wird. Am Sonntag findet einem Festgottesdienst und Ehrungen für verdiente Mitglieder des Posaunenchores statt. Auch der Kinderkreuzweg durch die Stadt und der Kinderbibeltag finden wieder statt.</p> <p>Der Bürgermeister bezeichnet das Jubiläum des Posaunenchores als herausragendes Ereignis. Er bittet Herrn Weiß den Dank der Stadt dem Posaunenchor zu übermitteln für die Teilnahme am Christkindlmarkt und den ökumenischen Festgottesdienst am Bürgerfest.</p> <p><b>TOP A) 3 c</b> <b>Tourismusverein</b></p> <hr/> <p>Vom Tourismusverein erfolgt kein Bericht. Herr 1. Vorsitzender Tobias Ehrenfried kann aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen und hat sich entschuldigt.</p> <p>Für die Unterstützung am Messestand auf der Reise- und Freizeitmesse in Weiden bedankt sich Herr Bürgermeister Weigl bei Herrn Tobias Ehrenfried. Er bittet zudem die Vermieter das Angebot der Gästeehrungen mehr zu nützen.</p>	
11	5			<p><b>TOP A) 3 d</b> <b>Museumsverein, Kulturforum und Heimatkundlicher Arbeitskreis</b></p> <hr/> <p>Herr Wilfried Neuber berichtet über die Aktivitäten zum Jubiläum „50 Jahre Museum“. Gestern fand der 1. Festakt statt und am 21. Mai folgt die Würdigung verdienter Persönlichkeiten um das Museum in Wort und Bild. Er bedankt sich bei 7 Mitgliedern des Stadtrates für ihre gestrige Festaktteilnahme womit auch die ehrenamtliche Tätigkeit würdigt wurde.</p> <p>Am 19. März findet die Ausstellungseröffnung „Ludwig Berger – Vom Handwerker zum Künstler, vom Ehrenamt zum Ehrenbürger“ statt.</p> <p>2016 war das zweite erfolgreichste Jahr mit 4.987 Besuchern. Das Museum war von März bis Oktober geöffnet mit zusätzlichen Öffnungszeiten an Weihnachten und Ostern. Von den Museumsführern wurden 400 ehrenamtliche Stunden geleistet, ohne Vor- und Nacharbeiten. Besonders erwähnt Herr Neuber 73 Grup-</p>	

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	F ü r	G e g e n	<b>Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus</b> Zahl der Ausschussmitglieder: 7 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nichtöffentliche Sitzung	Sitzungstag: 16.03.2017  Seite 6
				den Beschluss	<b>Vortrag - Beratung / Beschluss</b>
12	5			<p>penführungen. Mit den geführten Goldwanderungen waren es über 100 Führungen. Die Zahl der Einzelbesucher ist rückläufig, kann jedoch mit zusätzlichen Veranstaltungen und Präsentationen ausgeglichen werden. Das museumspädagogische Programm unter Leitung von Frau Jeanette Ring umfasste 13 Angebote mit 124 Teilnehmern. Mehr Ausstellungen konzipieren lässt sich ehrenamtlich nicht tätigen.</p> <p>Der Vertrag mit Frau Bauer konnte vom Museumsverein Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt in 2017 beibehalten werden.</p> <p>Das Museum wird bei Vorträge und Publikationen durch den Heimatkundlichen Arbeitskreis unterstützt. Weitere Schwerpunkte sind das „Oberviechtacher Wörterbuch“ und die „Dialektpflege“. Karikaturist Thomas Nast, ein gebürtiger Oberviechtacher, wird 2018 im Fokus stehen.</p> <p>Das Museum bringt Leistungen für die Stadt und möchte dies auch zum Wohle der Stadt weiterhin fortführen, so Herr Neuber. Er bedankt sich bei der Verwaltung, dem Bauhof, den Reinigungskräften und auch für die finanzielle Unterstützung bei der Stadt.</p> <p>Herr 1. Bürgermeister Weigl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders für die ehrenamtliche Arbeit. Das Museum wird hervorragend betreut und von der Stadt weiter unterstützt.</p> <p><b>TOP A) e</b> <b>Festspielverein</b></p> <hr/> <p>2016 war für den Festspielverein durch die Festspiel-Neuinszenierung ein ganz besonderes Jahr. Dr. Reiner Reisinger blendet auf verschiedene Veranstaltungen zurück, an denen der Festspielverein für das Festspiel und die Stadt geworben hat u.a. bei der Oberviechtacher Rauhacht , am Theatertag in Neusath-Perschen, der Eröffnung des Mittelalterlichen Marktes in der Patenstadt Nabburg, Empfangskomitee beim gemeinsamen Neujahrsempfang von Stadt und Garnison, u.s.w.</p> <p>Eine Herausforderung war die Neuinszenierung des Festspiels ohne feste Zuschauertribüne. Für die Szenendarstellungen wurde extra ein neues Stück ehrenamtlich verfasst.</p> <p>Erfreulich war die sehr positive Bilanz der Zuschauer. 2017 wird das Stück nochmals aufgeführt mit kleinen Änderungen inkl. einer neuen Eisenbarth-Szene. Das barocke Markttreiben wird wieder gewünscht, vor allem von den Oberviechtacher Bürgern. Eine herausragende Neuerung wird das Puppentheater von Dr. Florian Waldherr. Das Schirmherrnbitten bei Herrn 1. Bürgermeister Marin Birner, Stadt Neunburg vorm Wald, hat bereits stattgefunden. Der Schirmherr freut sich bereits auf den Schirmherrnempfang und die Festspielpremiere.</p>	

Lfd. Nr.	An we sen d	F ü r	G e g e n	<b>Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus</b> Zahl der Ausschussmitglieder: 7 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nichtöffentliche Sitzung	Sitzungstag: 16.03.2017  Seite 7
				den Beschluss	<b>Vortrag - Beratung / Beschluss</b>
13	5			<p>Abschließend bedankt sich Dr. Reisinger für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.</p> <p>Bürgermeister Weigl freut sich, dass unter seinem Beisein dem Bürgermeister der Nachbarstadt Neunburg die Schirmherrschaft angetragen wurde. Beide Städte sind Festspielstädte wobei Neunburg in diesem Jahr sein 1000-jähriges Jubiläum feiert. Das „neue“ Festspiel in einer anderen Art hat ihn sehr beeindruckt. Jedoch war die letzte Szene etwas zu kurz und könnte erweitert werden. Auch der Bürgermeister befürwortet das Markttreiben und ist überzeugt, dass das neue Puppentheater eine Bereicherung wird. Der Bürgermeister dankt Dr. Reisinger und allen Festspielmitwirkenden auf und hinter der Bühne für ihre Bemühungen und bezeichnet das Festspiel als einen wichtigen kulturellen Bereich der Stadt.</p> <p><b>TOP A) 3 f</b>  <b>Freunde der Kunst</b></p> <hr/> <p>Frau Monika Kraus, 1. Vorsitzende der Freunde der Kunst, bedankt sich für die Einladung zur Ausschusssitzung. Der Verein wird ehrenamtlich geführt und bietet Kultur für Oberviechtach. Den städtischen Veranstaltungskalender bezeichnet Frau Kraus als tolle Einrichtung und bedankt sich für die kostenlose Werbung. Jedoch sollten die Vereine vor Veranstaltungsfestlegung sich informieren um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Pfarrheim, Museum, evang. und kath. Kirchen sind ideale Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltungen. Der Verein hat 2016 ca. 12.000 € in zehn Kulturveranstaltungen investiert, davon 60 % durch Mitgliedsbeiträge und 40 % durch Einnahmen von Gästen. Die Veranstaltungen sind nicht nur für die Mitglieder sondern für alle Bürger. Frau Kraus berichtet von vielen gelungenen Veranstaltungen der „Freunde der Kunst“ und bezeichnet das Konzert mit der „Couplet AG“ am 14. Oktober 2016 als Highlight. Die Unkosten für die beliebte Kindermalaktion mit über 100 Kindern trägt dankenswerter Weise Frau Odemer. Es folgt ein Ausblick auf das Programm 2017 mit dem Hinweis auf das Konzert am 10. November „Frau Feiglhofer verpilgert sich“ im Emil-Kemmer-Haus wozu alle Kulturfreunde herzlich eingeladen sind.</p> <p>Herr 1. Bürgermeister Weigl bedankt sich bei Frau Kraus für Ihre Sitzungsteilnahme und ihre Ausführungen. Die Freunde der Kunst sind mit ihrem vielseitigen Programm ein fester Bestandteil im Kulturleben der Stadt. Er freut sich, dass das Emil-Kemmer-Haus wieder geöffnet ist und die Freunde der Kunst dies für Veranstaltungen nutzen.</p>	



Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus	Sitzungstag: 16.03.2017
				Zahl der Ausschussmitglieder: 7	Seite 8
den Beschluss				Vortrag - Beratung / Beschluss	
14	5			<p><b>TOP A) 6</b>  <b>Situation Tourismus (regional, überregional)</b></p> <hr/> <p>Das Oberviechtacher Land profitiert stark von langjährigen Urlaubsgästen. 2016 verbrachten viele ihren Urlaub im eigenen Land. Die Tagesbesucher und vor allem die Radler waren sehr zahlreich.</p> <p>Für Interessenten von Neuvermietern ist die Tourist-Info gerne Ansprechpartner. Eine starke Bedeutung hat das Internet, das dem Besucher 24 Stunden zur Verfügung steht. Gerne nehmen die Gäste und immer mehr Einheimische das Angebot der städtischen Tourist-Information in Anspruch die auch Vorverkaufsstelle für okTicket ist. Im Bereich Tourismus wird sehr viel auf Ehrenamtsbasis gearbeitet. Ein großer Dank gilt allen Gästeführern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.</p> <p><b>Wandern:</b>  Eines unserer Top-Angebote ist Wandern. Das Oberviechtacher Land ist eine herrliche Wanderregion und in diesem Bereich gut aufgestellt. Durch unser Gebiet führt ein ganzes Netz an örtlichen und überregionalen Wanderwegen. Extrem viele begeisterte Wanderfreunde lockte 2016 der IVV-Wandertag nach Oberviechtach. Die Stadt präsentierte sich mit ihrem touristischen Angebot. Der 40. IVV-Jubiläumswandertag findet am 01./02. April 2017 statt, verbunden mit der 1. öffentlichen GPS Wanderung in Bayern. Der permanente IVV Wanderweg wird gut angenommen. Die Tourist-Info hat einen neuen Werbeflyer für den Wanderweg erstellt. Erstmals findet am 26. August eine geführte IVV-Erlebniswanderung zum größten Bierkrug der Welt statt. Nach absolvierter Wanderung wird den Karteninhabern der IVV-Wertungsstempel erteilt.</p> <p>Der harte Winter hat seine Spuren hinterlassen und die örtlichen Wanderwege müssen überprüft und nachmarkiert werden. Ein besonderer Dank gilt dabei Josef Fröhler für seine ehrenamtliche Unterstützung.  Immer mehr Wanderer schätzen die Unterstützung aus dem Internet.</p> <p><b>Goldsteig:</b>  Ein Goldstück der Stadt ist der Qualitätswanderweg „Goldsteig“. Er zählt zu den besten und schönsten Wanderwegen Deutschlands und führt viele Wanderer nach Oberviechtach.</p> <p>2017 feiert der Goldsteig bereits sein 10jähriges Bestehen. Es ist eine Herausforderung, so ein Projekt aufrecht zu erhalten. Zum Jubiläum wurde vom Tourismusverband eine eigene Goldsteig-Jubiläumszeitung erstellt sowie das Logo und der Etappenführer überarbeitet. Am 22. Juni findet in Neunburg v. Wald die Festveranstaltung in Form eines Netzwerktreffens statt. Bevor die ersten Wanderer unterwegs sind hat der Goldsteigwegemanager, Herr Körner, die Kontrollfahrten durchgeführt auch im Bereich Oberviechtach.</p> <p>Der Goldsteig ist ständig unter kritischer Kontrolle und Aufsicht. Unsere Goldsteigwegepatin, Frau Renate Wild, ist bereits unterwegs um Nachmarkierungen,</p>	

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	F ü r	G e g e n	<b>Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus</b> Zahl der Ausschussmitglieder: 7 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nichtöffentliche Sitzung	Sitzungstag: 16.03.2017  Seite 9
				den Beschluss	<b>Vortrag - Beratung / Beschluss</b>
				<p>Reinigungsarbeiten und Rückschnitte vorzunehmen. Ein besonderer Dank gilt Frau Wild für ihre umfangreichen Tätigkeiten rund um den Goldsteig sowie die Betreuung der OWV-Wanderwege.</p> <p><b>Neuer Goldsteig-Weg:</b>          Im Rahmen des grenzüberschreitenden Förderprogramms Interreg entsteht parallel zur Goldsteig-Haupttrasse auf kompletter Länge im Bereich Pilsen und Südböhmen ein böhmischer Goldsteig. Breits bestehende Wege stellen die Verbindung zwischen böhmischem und ostbayerischem Goldsteig her.</p> <p><b>Goldlehrpfad – Goldwanderungen:</b>          Ein weiteres Goldstück ist nach wie vor unser GOLD-Lehrpfad.          Von Mai bis Oktober 2016 haben an insgesamt 28 geführten Goldwanderungen (8 öffentliche Termine und 20 Gruppenführungen) genau 600 Personen teilgenommen (75 % davon waren auch im Museum). Hinweis: In den letzten 6 Jahren waren es laut Statistik insgesamt 4129 Teilnehmer.          Frau Breitschafter bedankt sich ganz herzlich bei den beiden Goldwäschern, Herrn Ludwig Berger und Herrn Erhard Wagner, für ihr überaus großes Engagement, das auch viel Freizeit kostet. Demnächst werden am GOLD-Lehrpfad die jährlichen Wartungsarbeiten durchgeführt.</p> <p><b>Radln:</b>          Die Steigerung des Fahrradtourismus und des Freizeitradverkehrs war 2016 deutlich erkennbar. Dazu tragen auch die E-Bikes bei, bequemer, schneller und weiter. Der Bayerisch-Böhmische Freundschaftsradweg bindet unsere Region an viele überregionale Radwege an (Naabtalradweg, Aschatalradweg, Opf. Wald-Runde usw.) und ist für alle Zielgruppen geeignet. Auch die Stadt fördert den Fahrradverkehr. Die beiden E-Bike-Ladestationen werden voraussichtlich Ende Mai ausgeliefert. Eine zusätzliche Maßnahme wird die Anbindung der Innenstadt durch einen Zuweg an den Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg sein. Die diesjährige Radsaison wird mit dem Radlersonntag am 30. April eröffnet.</p> <p><b>Radlerbus (Rufbus):</b>          Auch in diesem Sommer verkehrt der Radlerbus an Wochenenden, Feiertagen und in den bayerischen Schulferien täglich von Nabburg über Oberviechtach bis nach Schönsee und wieder zurück.</p> <p><b>Radwegekonzept des Landkreises Schwandorf:</b>          Die einheitliche und klare Radwegeschilderung ist im Rahmen des Radwegekonzeptes durch den Landkreis abgeschlossen (LEADER-Projekt).          Es wird eine neue E-Bike-Karte aufgelegt mit Hinweis auf die Ladestationen und eine neue Radkarte.</p>	

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	F ü r	G e g e n	<b>Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus</b> Zahl der Ausschussmitglieder: 7 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nichtöffentliche Sitzung	Sitzungstag: 16.03.2017  Seite 10
				den Beschluss	<b>Vortrag - Beratung / Beschluss</b>
				<p><b>Weltrekordbierkrug:</b>          Der Bierkrug wird von sehr vielen Gästen besichtigt und ist mit dem Gasthof direkt daneben bestens für einen Kurzstopp geeignet. An der neuen Einhausung wurde eine Werbetafel mit Infos zum Bierkrug angebracht und ein Gästebuch aufgelegt.          Ab dem 29. April 2016 war der Bierkrug für 4 Wochen auf der Bayerischen Landesausstellung in Kloster Aldersbach anl. „500 Jahre Reinheitsgebot“ und ein zweites Mal für die BR-Live-Sendung. Auch in der Zeitungsbeilage wurde der Bierkrug ausführlich dargestellt sowie in der Homepage zur Ausstellung. Ein Dankeschön gilt Herrn Ludwig Berger für seine Bemühungen.          Am 6. Mai wird der Krug auf der 2. Biermesse in Schwandorf präsentiert. Er erweckt immer mehr Interesse bei Reisegruppen. Bierkrug und Museum sind dabei eine gute Verbindung.</p> <p><b>Reise- und Freizeitmesse in Weiden:</b>          Das Oberviechtacher &amp; Schönseer Land haben auf der Reise- und Freizeitmesse in Weiden am 11./12. Februar an einem gemeinsamen Messestand mit sehr großem Erfolg für unsere Urlaubsregion geworben. Doktor Eisenbarth präsentierte das Festspiel und erregte viel Aufmerksamkeit. Groß war das Interesse am „Größten Bierkrug der Welt“, am Festspiel, dem GOLD-Lehrpfad mit Goldwaschen sowie Wandern und grenzüberschreitendem Radeln. Die Messebesucher informierten sich ausgiebig, um Neues zu entdecken. Die Standbetreuung übernahm Frau Stella Welnhofner da Frau Breitschafter erkrankt war, unterstützt von Klaus Habl und Dr. Reisinger vom Festspielverein, Tobias Ehrenfried vom Tourismusverein und Alois Früchtel vom Wanderverein. Frau Breitschafter bedankt sich bei den Vereinen für die Unterstützung.</p> <p><b>Maxi-Postkarte:</b>          Die kostenlose Maxi-Postkarte der Stadt wird sehr gut angenommen. Diese ist für Bürger, Urlaubsgäste und Vermieter kostenlos erhältlich.</p> <p><b>Wohnmobilstation:</b>          Das Angebot der Wohnmobilstation nutzten 2016 ca. 450 Wohnmobilisten. Davon profitieren auch das Freibad und die Wirtschaft. Dank gilt Herrn Kaiser für die Führung der Statistik.</p> <p>Frau Breitschafter schließt ihren Bericht mit dem Hinweis, dass die umfangreichen Bemühungen der Stadt sowohl den Gästen als auch den Bürgern dienen.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus	Sitzungstag: 16.03.2017
				Zahl der Ausschussmitglieder: 7	Seite 11
den Beschluss				Vortrag - Beratung / Beschluss	
15	5			<p><b>TOP A) 5</b> <b>Veranstaltungen 2017</b></p> <hr/> <p>Alle Veranstaltungen der Stadt sind immer aktuell in der städtischen Homepage dargestellt. Dies ermöglicht den Bürgern, Gästen und Vereinen eine schnelle Info. Die Darstellung erfolgt mit Bild und kurzem Infotext sowie Hinweise auf Veranstalter und Veranstaltungsort. Damit werden die Vereinsveranstaltungen werbewirksam und kostenlos von der Stadt unterstützt, aber auch durch den städtischen Bauhof. Der Bürgermeister bittet um rechtzeitige Veranstaltungsmeldung. Der neue Veranstaltungsflyer wird sehr gut angenommen. Für Plakatwerbung stehen Schaukästen am Rathaus und beim Freibad zur Verfügung.</p> <p>Ihre Teilnahme am Bürgerfest (findet nur alle 2 Jahre statt) haben bereits viele Vereine und Organisationen zugesagt. 2015 fand kein Bürgerfest statt, da die FFW Oberviechtach ihr Jubiläum feierte.</p> <p>Herr Stadtrat Völkl erkundigt sich nach einer vereinfachten Veranstaltungsdarstellung in der städt. Homepage, da diese vor allem von den Vereinen benötigt wird. Frau Breitschafter teilt mit, dass dies im System leider bisher nicht möglich ist. In den nächsten Tagen erfolgt durch den Anbieter ein Update und evtl. könnte dies dann integriert sein.</p> <p>Der Bürgermeister dankt allen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.</p>	
16	5			<p><b>TOP A) 6</b> <b>Anfragen gemäß Geschäftsordnung</b></p> <hr/> <p>Herr Völkl teilt mit, dass die Infotafeln am Goldlehrpfad im Bereich Stangenberg stark verschmutzt sind und bittet um Reinigung. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Verwaltung jährlich selbstständig und ehrenamtlich den gesamten Gold-Lehrpfad abgeht, reinigt, zurückschneidet und nachmarkiert. Die Stadt wird dadurch sehr entlastet. Die Brücke an der Murach im Bereich Greinerweiher wird ausgebessert.</p> <p>Um 20.45 Uhr schließt der Bürgermeister die Ausschusssitzung und dankt für die Teilnahme und die Mitarbeit.</p> <p>Heinz Weigl 1. Bürgermeister</p>	<p>Sigrid Breitschafter Schriftführerin</p>